

## Kandidatur für die Wahl des Bundesvorstands der JEF Deutschland 2018 - 2020

Name: Tim Odendahl

Angestrebte Position: Bundessekretär

Kontaktdaten: buko18@tim-odendahl.de / @todendahl

Landesverband: JEF Nordrhein-Westfalen



---

Liebe Delegierte zum Bundeskongress,

in Halle an der Saale kandidiere ich als Euer Bundessekretär der JEF Deutschland. Mit diesem Schreiben möchte ich Euch meine Ziele für die kommenden zwei Jahre und mich selbst vorstellen.

Die Jahre 2018 – 2020 werden nicht nur von den Europawahlen im kommenden Jahr, sondern insgesamt vom Kampf für die Demokratie geprägt sein. Eigentlich für unseren in 12 Monaten 70 Jahre alt werdenden Verband die Tagesordnung, wenn es nicht nur um die EU-, sondern, jetzt oder nie, auch um die bundesdeutsche Demokratie gehen würde.

Wir aber arbeiten weiter am Erreichen unseres Ziels: Die Vereinigten Staaten von Europa liegen des einen Tages näher – und am nächsten wieder so fern. Und dennoch: Egal auf welcher Ebene, wir geben nicht auf! Wir machen weiter!

### Meine Ziele

Diese Bewegung, dieser Verband kann nur von ehrenamtlichen Kräften leben, die die JEF auf allen Ebenen, vom Kreisverband bis zum Europaverband bei den allgemeinen Treffen, in Arbeitsgruppen, in Projekten und in Vorständen aufbauen. Bei uns braucht niemand die Ochsentour durch die Ebenen gestampft sein. Wer Hilfe anbietet, dem schlagen wir die Tür vor der Nase nicht zu.

Doch organisatorisch muss so ein politischer Verband auch eine hauptamtliche Basis, ein Rückgrat haben, auf das er vertrauen und bauen kann. Eine Konstante in den Wirren des aktivistischen Alltags. Mit drei Stellen im Bundessekretariat haben wir diese Basis seit Jahren - und werden unser Bestes tun, diese nicht nur zu erhalten, sondern auszubauen.

Als künftiger Bundessekretär möchte ich die verbandsinternen Strukturen noch besser miteinander vernetzen. Dazu gehören Arbeitsgemeinschaften genauso wie der Bundesausschuss, das Bundessekretariat und der Bundesvorstand. Mein Ziel ist es, dass unsere Arbeit als Bundesverband nicht nur von gewählten und eingestellten Köpfen, sondern von einem motivierten Pool an Aktivist\*innen bewirkt wird, die agil arbeiten. In der organisatorischen Ordnung unserer Bewegung nutzen wir dann mehr als jetzt schon die

Synergien mit dem Europaverband, den Landes- wie Kreis- und Ortsverbänden. Dabei entsteht keine Konkurrenz, sondern ein Zusammenwirken, dass die Bewegung voranbringt.

## Meine Person

Doch woher kommt meine Motivation, meine Energie, diese Ideen vorantreiben zu wollen? Mein JEF-Engagement begann Anfang 2016 im westfälischen Münster, als mich der JEF-Spirit schon beim ersten Treffen ergriff. Gleich wurde mir klar, dass mein Herz schon lange europäisch-föderalistisch schlägt und in dieser Bewegung wirklich frei schlagen kann. Mit der lokalen Umsetzung der #donttouchmyschengen-Aktion begann ich im Verband mitzuwirken und durfte diesen dann als Stv. Kreisvorsitzender der JEF Münster und Beisitzer im Landesvorstand NRW jeweils verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mitgestalten. 2017 war ich erstmals bei einem Bundeskongress dabei und seit Anfang dieses Jahres wirke ich als Stv. Landesvorsitzender der JEF NRW für Programmatik. Zudem bin ich (noch) Delegierter zum Bundesausschuss.

Was sonst noch im Freundschaftsbuch stünde, hier als Fließtext: Mein Name ist Tim Odendahl, ich bin 26 Jahre alt und wohne zurzeit in Stuttgart. Als gebürtiges Pottkind werde ich zum Zeitpunkt des Bundeskongresses bereits im nordhessischen Marburg wohnen, denn im Rahmen meines dualen Studiums zum Diplom-Archivar werde ich nach einer Praxisphase im Südwesten den theoretischen Abschnitt der Ausbildung über anderthalb Jahre weiter nördlich absolvieren. Für die Verwaltungswissenschaftler\*innen unter euch: Ich bin Archivinspektoranwärter beim Land Baden-Württemberg auf Abordnung.

Aufgrund der Situation meines Bildungswegs kann ich glücklicherweise bis 2020 planen. Wenn ich gerade nicht studiere - oder mich für diesen wunderbaren Verband, die europäische Republik und Euch einsetze - klettere, Rad fahre oder reise ich liebend gerne und wenn ich endlich mal wieder Zeit finde, suche ich den nächsten Hackspace und tüftle äußerst spontan an Projekten wie Freifunk oder engagiere mich für Freies Wissen.

Auf dem anstehenden 65. Bundeskongress in Halle an der Saale stelle ich mich auf Vorschlag des Kandidaten für den Bundesvorsitz, Malte Steuber, als Euer Bundessekretär zur Wahl - und ich habe richtig Bock darauf!

Bei weiteren Fragen kontaktiert mich gerne im Vorhinein des Bundeskongresses. Gerne stelle ich mich Euch auch telemedial in eurem LV oder KV vor!

Mein Name ist Tim Odendahl und ich werbe hiermit um Deine Stimme am 13. Oktober!

Föderalistische Grüße,

Tim